

Integrales Coaching

**Mut zum Wandel –
Sich und andere bewegen ...**



Ausbildung Integrales Coaching

www.conzendo.de

Das Gut der Seele als Weg.

Training · Coaching · Mentoring



Zum Inhalt:

Wie alles begann – wir über uns

Unsere Werte – wofür wir stehen

Integrales Coaching – was ist denn das?
Ein Erklärungsversuch am Beispiel Partnerschaft

Integrales Coaching – das Basis-Wochenende

Integrales Coaching – Gesamtausbildung

Stimmen bisheriger TeilnehmerInnen

Rahmenbedingungen

Anmeldeformular

Wie alles begann ... Wir über uns



von Jürgen Weist
Gründer des Institutes Conzendo

Conzendo erblickte 1996 das Licht der Welt, nachdem ich den indischen Maler Mahirwam Matami bei München besucht hatte und eines seiner Mandalabilder mich für Minuten mit etwas „Größerem“ in Kontakt gebracht hatte.

Conzendo (so die Rückübersetzung aus dem Japanischen) bedeutet soviel wie: **Das Gut der Seele als Weg**. Diese besondere Übersetzung erhielt ich (via eines Freundes) von einer japanischen Kalligraphiemeisterin.

Zum Start standen u.a. methodische Trainings und Themenseminare auf dem Programm.

Zur Jahrtausendwende packte uns dann die Lust, etwas Eigenes zu entwickeln. Das Thema Coaching fand uns und... die erste Ausbildung des Integralen Coachings startete Ende 1999 in Hamburg.

Mit der Idee eines integralen (ganzheitlichen) Ansatzes (nach Ken Wilber) schufen wir seinerzeit ein Ausbildungskonzept, das von psychoanalytischen Konzepten bis hin zur Zen-Mystik reicht.

In den darauf folgenden Jahren haben wir erfahrungsorientiert die Inhalte, den Fokus und den Rahmen des Integralen Coachings immer weiter verfeinert und vertieft. Und ... um den Kern der Idee herum, ist über die Zeit ein Team wertvoller Menschen entstanden.

Inzwischen sind Hunderte von Menschen durch unsere Ausbildungen und Seminare gegangen und haben von dem Kontakt zu uns profitiert – und wir durch den Kontakt zu ihnen.

Das ist etwas, was mich tief bewegt und mich noch heute – immer wieder – zum Weitermachen inspiriert ...

Unsere Werte. Wofür wir stehen.

Die Grundidee hinter unserer Arbeit ist, dass wir einzelne Menschen, Organisationen, Unternehmen usw. für beseelte, ja inspirierte Wesen halten. Wir sind überzeugt davon, dass wir alle berufen sind, einen zutiefst wichtigen individuellen Beitrag zu leisten. Für diesen Beitrag hat uns das Leben mit entsprechenden Möglichkeiten, Talent, ja persönlichem Potenzial ausgerüstet.

Wir möchten dazu beitragen, dass dieser besondere Spirit eines jeden in das alltägliche Leben einfließt. Menschen werden viel leichter erfolgreich, finden Erfüllung und Sinn, wenn es um das für sie Wesentliche im Leben geht. Wir nennen das:

Erfolg von Innen heraus... inside-out.



Dieses einzigartige Potenzial kann allerdings sich nur dann entfalten, wenn es entsprechend von der Umwelt aktiviert wird, dazu ermutigt und eingeladen wird – so wie ein Kind nur dann sprechen lernt, wenn es in eine sprechende Umwelt kommt – ansonsten bleibt das Talent zum Sprechen unerweckt.

Wie wir dieses Potenzial aktivieren, ist zugleich integral und systemisch ausgerichtet.

Mit Systemik ist die Idee gemeint, dass Menschen, Ziele, Probleme und eigentlich alle Dinge in Beziehung stehen und sich ständig wechselseitig beeinflussen. Im Alltag haben die meisten von uns bereits erlebt, dass unterschiedliche Situationen und Beziehungen unterschiedliche Seiten unseres Potenzials hervorbringen. Veränderung so betrachtet - fragt stets: Was oder wen braucht es, dass sich „das“ jetzt in mir entwickeln kann?

Zur Systemik gehört auch, dass sich aus den Systembeziehungen Qualitäten ergeben, die keinem einzelnen Element zugeordnet werden können, sondern überragende Qualitäten des Systems sind (ein Wir ist immer mehr als die schlichte Summe von Du und ich)...



Der Ouroboros als Symbol für Wechselwirkung d.h. unser Tun wirkt auf unseren Zustand, der wieder auf unser Tun wirkt usw.

Integral bedeutet soviel wie das Ganze ausmachend (s. nächste Seiten). Wir versuchen Menschen in ihrer Ganzheit an – und wahrzunehmen. Gleichzeitig drückt integral unsere Nähe zur Arbeit des amerikanischen Wissenschaftlers Ken Wilber aus, an dessen Forschungen und Arbeit wir uns strukturell angelehnt haben.

Wir sind auf Zeit:

Wegbegleiter für grundlegenden Wandel.

Integrales Coaching, was ist denn das?

Coaching:

- ist eine spezielle Form der individuellen Beratung zu Themen wie:

Problem - und Konfliktbewältigung, Motivation, Verbesserung der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit, Stressbewältigung und vielem anderen mehr

- wird als Dienstleistung in den Bereichen Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und im psychosozialen Umfeld immer häufiger nachgefragt

- ist eine unerhört befriedigende und erfüllende Tätigkeit und wird in einer Zeit, in der viele Menschen Veränderungen unterliegen, immer wertvoller.

Was bedeutet „Integral“?

Von lat. Integralis kommend heißt es soviel wie: das Ganze ausmachend, wiederherstellen, ergänzen, erneuern.

Mit dieser ganzheitlich ausgerichteten, auf einer Grundidee des Philosophen Ken Wilber basierenden Ausbildungsstruktur, wenden wir uns insbesondere an Menschen, die:

- bereits Lebenserfahrung besitzen,
- sich meist in einer Übergangssituation befinden,
- schon mit Menschen arbeiten oder arbeiten möchten,
- erkennen, dass allein noch mehr Wissen, Technik und Tun nicht die Lösung sind,
- offen für „mehr“ sind, ohne vielleicht genau zu wissen, was auf sie zukommt,
- ihr Leben spürbar kompetenter gestalten möchten.

Wie beim Entwickeln einer jeden Kunst versuchen wir innerhalb der Ausbildung die Ebene der Technik (was mache ich) und Ebene der Haltung (wie mache ich es) so zu verbinden, dass nicht nur ein jeder seinen eigenen Stil entfalten kann, sondern auch eine dritte Ebene entsteht, die mehr ist, als Technik und Haltung allein.

Die Unterschiede am Beispiel Partnerschaft erläutert

Am Beispiel Partnerschaft möchten wir nun versuchen, Ihnen die wesentlichen Unterschiede zu erläutern.

Partnerschaft ganz „normal“.

In einer ganz normalen alltäglichen Partnerbeziehung, nach der Phase des Verliebtseins, bin ich einerseits genervt, wenn mein Partner nicht so ist, wie ich ihn gerne hätte, andererseits habe ich Angst davor, den Partner und seine Zuneigung zu verlieren. Auf beiden Seiten betrieben, führt das dazu, dass keiner der/ die sein darf, der er oder sie wirklich ist. Folge: Keiner fühlt sich in der Beziehung wirklich wohl. Äußere Umstände (z.B. Geschenke, Länge der Beziehung, finanzielle Abhängigkeiten, Kinder usw.) werden zum Fundament der Beziehung.

Weitere Aspekte:

- Selbstwertgefühl ist abhängig von äußerer Bestätigung.
- Ich will (fordere) etwas von meinem Partner (Bedürfniserfüllung).
- Dinge müssen geregelt werden
- Liebe wird abhängig/ bedingt erlebt (ich liebe dich nur, wenn du tust, was ich will).
- Fokus ist nehmen (Mangel).
- Angst, Sorge und Konflikte färben die Atmosphäre ein.
- Die gegenseitige Anziehung verblasst.
- Diese „Liebe“ fühlt sich eng an.

Eine integrale Partnerschaft

In einer integral ausgerichteten Beziehung fühlt sich jeder wohl, weil er oder sie sein kann, wie er oder sie ist. Veränderung (eher Wandel) findet ganz natürlich statt.

Die Partner leben eher im Hier und Jetzt und nicht in dem, was war oder vielleicht sein sollte.

Die Beziehung wird getragen von Vertrauen, Freiheit, Anerkennung und Respekt.



Weitere Aspekte:

- Fokus ist geben (Fülle).
- Selbstwerterleben ist gegründet auf eigenen inneren Halt.
- Ich lasse den Partner „frei“ (er kann so sein, wie er ist).
- Liebe wird bedingungslos erlebt.
- Vertrauen, Lassen und Fließen prägen die Atmosphäre.
- Gegenseitige Anziehung nimmt zu bzw. bleibt erhalten.
- Diese „Liebe“ macht weit ...und frei.

Fazit:

Unsere Ausbildung ist insbesondere dann ein Gewinn für Sie, wenn Sie:

- Im Coaching und auch sonst mehr tiefe Wirkung im Kontakt zu anderen entfalten möchten.
- Ihr inneres Wesen (Vision) und Ihre äußere Welt (Mission) authentisch in Einklang bringen wollen.
- Lernen möchten, mit dem unaufhörlichen Wandel und ständigen Veränderungen des Lebens meisterlich umzugehen.
- Inspirierendes Vorbild sein bzw. andere unterstützen möchten, ein sinnerfülltes und freies Leben im Hier und Jetzt zu führen.

Integrales Coaching

Das Basis-Wochenende



Unser Basis-Wochenende ist Grundlage und Orientierungsstufe zugleich. Es ist einzeln buchbar und der Gesamtausbildung vorgeschaltet. Es bietet Ihnen die Möglichkeit:

- Die Trainer authentisch zu erleben.
- Einen inhaltlichen Überblick über das Integrale Coaching im Gesamten und Detail zu erhalten.
- Den Entwicklungsraum und die Atmosphäre im Seminar ausgiebig kennenzulernen.
- Erste wirkungsvolle Coaching-Grundkompetenzen zu erlernen.
- Sich mit anderen auszutauschen.

Erst nach der Teilnahme an dem Basis-Wochenende können Sie sich für die Teilnahme an der Gesamtausbildung anmelden.

Die Grundidee

Im Laufe der persönlichen Entwicklung sind Menschen immer mal wieder belastenden Situationen ausgesetzt. Sind diese Beeinträchtigungen zu intensiv, wird oft das, was als Störung erlebt wird, als Teil ausgegrenzt, um die Funktion der gesamten Person zu schützen bzw. zu erhalten.

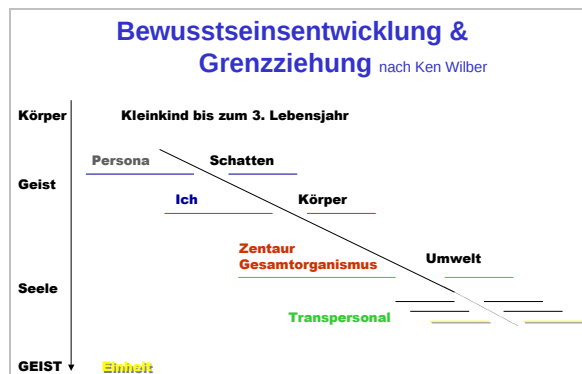
Folge dieser inneren Ausgrenzungen können Spannungen sein, die sich im äußeren Verhalten und inneren Erleben widerspiegeln.

Die Wahrnehmung und das eigene Handeln werden so (meist unbewusst) eingefärbt: Konflikte, Anstrengung,

Stress und Misserfolge sind oft die Folgen dieser Dynamik.

Können diese alten Grenzen wieder aufgelöst oder besser, durchlässig gemacht werden, so wird die in diesen Problemschleifen gebundene vitale Lebenskraft wieder frei. Entspannung, Leichtigkeit, neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entstehen.

Kurzum: Es läuft (wieder) gut ...



Im Integralen Coaching nutzen wir dazu ein Bündel unterschiedlicher, sich sinnvoll ergänzender Therapie- und Entwicklungsmodelle aus den Bereichen Psychoanalyse, kognitiver und humanistischer Psychologie bzw. transpersonaler Ansätze.

Seminarziele

Dieser zweieinhalbtägige Workshop ist eine Einführung in den Ansatz und die Wirkungsweise des Integralen Coachings.

Sie erhalten einen Überblick über die Phasen menschlicher Bewusstseinsentwicklung. Sie werden erkennen, warum wir uns manchmal begrenzen und welche Vor- bzw. Nachteile diese Einschränkungen haben.

Gleichzeitig lernen Sie einzuschätzen, auf welcher Entwicklungsstufe sich jemand bezüglich eines bestimmten Aspektes augenblicklich befindet. Für jede dieser Stufe erhalten Sie Ideen und Strategien für ein wirkungsvolles Coaching.

Inhalte

- Die fünf Entwicklungsstufen des menschlichen Bewusstseins inklusive einer Entdeckungstour durch die gesamte Welt des Integralen Coachings.
- Innere Ziele so formulieren lernen, dass sie den inneren Drive entfalten. Mit diesem Gefühl wird der Weg zum Ziel.
- Bindungen aus der Vergangenheit lösen und zukünftige Schwierigkeiten in „Rückenwind“ verwandeln.
- Coaching-Grundkompetenzen entfalten. Erste wirkungsvolle Werkzeuge kennen- und kompetent anwenden lernen.



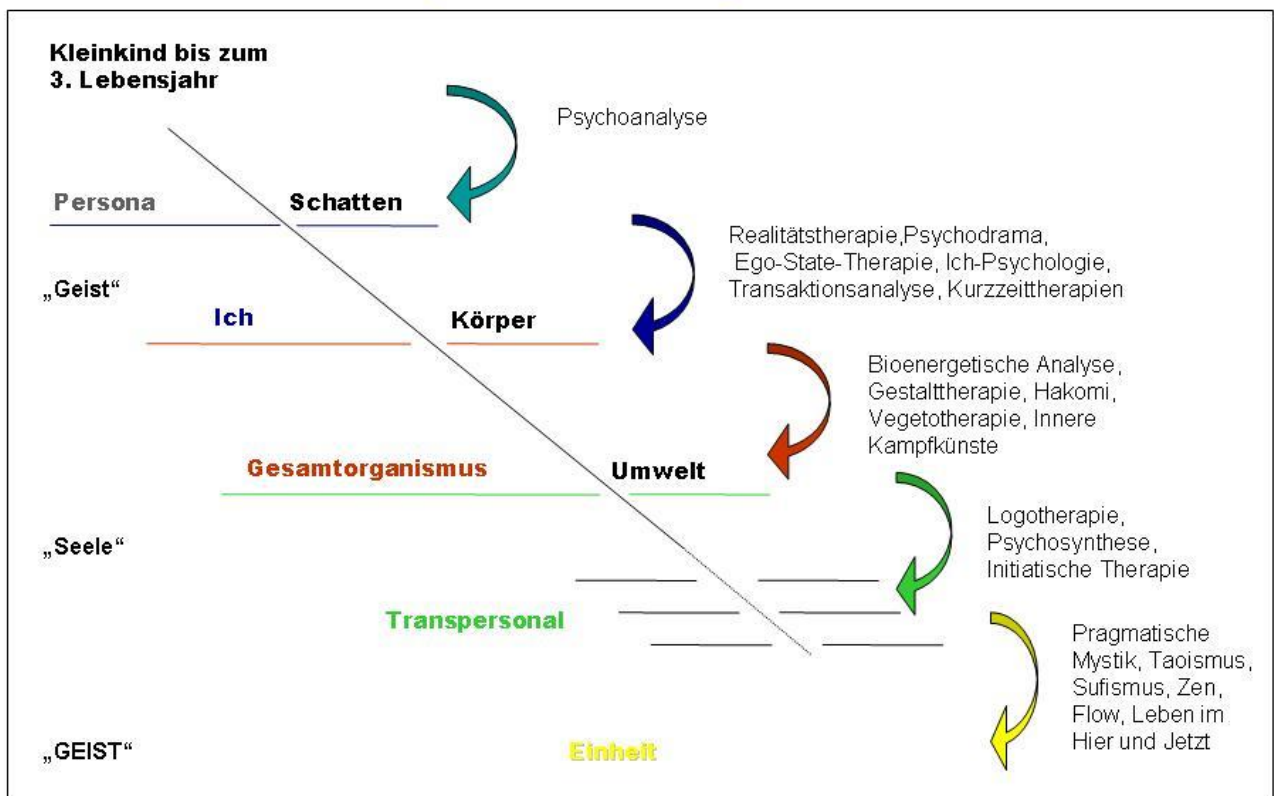
Auswirkungen

Ihr Verständnis für andere vertieft sich;
Ihre Möglichkeiten, andere wirkungsvoll zu unterstützen, wachsen.

Sie entfalten Ihr ureigenstes Potenzial und entwickeln so Kompetenzen für Ihr jetziges oder zukünftiges Berufsfeld.

Sie erhalten inspirierende Impulse zum Thema Bewusstseinsentwicklung.

Therapien und Coachingmethoden



Integrales Coaching

Die Coachinausbildung



Diese Ausbildung ist eine sinnwerte Investition – insbesondere – für:

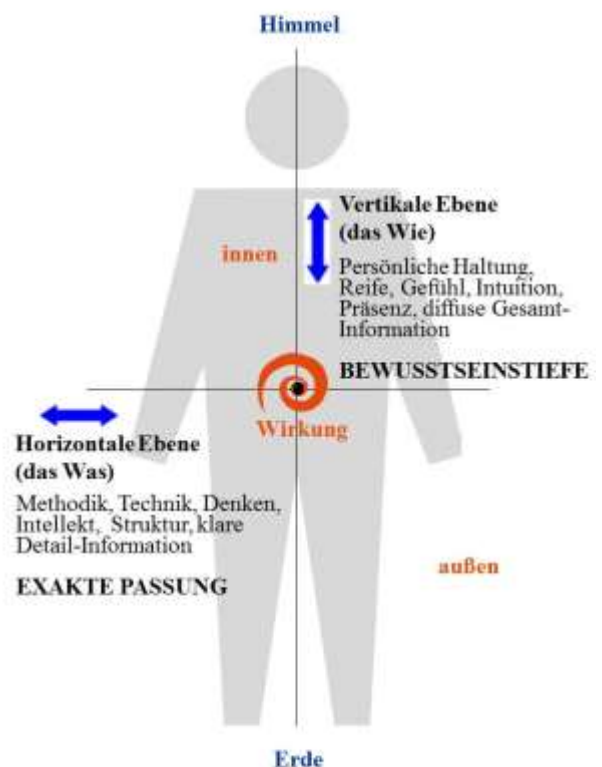
- Menschen, die im systemisch orientierten Integralen Coaching eine zukunftssträchtige und zugleich professionelle Perspektive sehen.
- Berater, Trainer und Organisationsentwickler, die stärker systemisch wirksame Methoden in ihr Wirken integrieren möchten.
- Personen, die andere wirkungsvoll in ihrer Potenzialentfaltung und damit gesteigerten Zukunftsfähigkeit unterstützen wollen.
- Führungskräfte, die Mitarbeitern und Teams durch eigenes Vorbild und mit Hilfe systemischen Coachings gezielter fördern und motivieren wollen — nicht zuletzt, um auch den eigenen Zukunftserfolg sicherzustellen.
- Menschen, die ihre Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit in Verhandlungen, Konfliktsituationen und in zwischenmenschlichen Beziehungen entscheidend verbessern wollen.

Die Gesamtausbildung (Dauer: ca. ein Jahr) umfasst neun Ausbildungswochenenden und zwei Praxis-Wochenenden laut Übersicht. Optional: Das sechsmonatige Profi-Konzept nach Ausbildungsende zur nachhaltigen Tiefen-Integration.

Seminarzeiten: Freitags 17 bis 20h, samstags 09 bis 18h und sonntags 09 bis 16h. Seminarort ist Hamburg. Die Ausbildung erfolgt durch die eingesetzten Trainer und zusätzliche Lehr-Assistenten. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 14 Personen.

Integrale Ausbildung bedeutet:

- A) Sie erhalten Coachingwerkzeuge für alle Entwicklungsstufen des menschlichen Bewusstseins (horizontale Ebene: Technik).
- B) Sie entwickeln im Umgang mit diesen Werkzeugen Ihren ganz persönlichen Coachingstil (vertikale Ebene: Haltung).



Rahmenbedingungen

Die gesamte Ausbildung Integrales Coaching umfasst:

1. ein Basis-Wochenende plus
2. neun Ausbildungswochenenden (laut Übersicht) plus
3. zwei Praxis-Wochenenden.

Jeweils freitags 17 bis 20h, samstags 09 bis 18h und sonntags 09 bis 16 h. Seminarort ist Hamburg.

Die Ausbildung erfolgt durch bis zu zwei Trainer und zusätzliche Lehr-Assistenten. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt vierzehn Personen.

Die Investition beläuft sich auf 429,- € für das Basis-WE, je 499,- € für das einzelne Ausbildungs-WE und je 249,50 € für das Praxis-WE. Die Beträge sind incl. MwSt. und für die meisten steuerlich absetzbar. Das Versäumen eines Wochenendes entbindet nicht von der Zahlung des Ausbildungsbeitrages.

Gezahlte, aber versäumte Ausbildung kann im nächsten stattfindenden Ausbildungszyklus gratis nachgeholt werden. Die Teilnahme geschieht eigenverantwortlich und setzt eine normale psychische Belastbarkeit voraus.

Wozu sollte ich sinnvollerweise bereit sein?

Um von dem Ausbildungszeitraum persönlich maximal zu profitieren macht es Sinn:

- zwischen den Ausbildungsphasen in Peergroups die Inhalte selbstbestimmt vertiefend zu üben,

- offen und neugierig für neue Ansätze und Impulse zu sein,
- ein aufrichtiges Interesse an der eigenen Weiterentwicklung zu haben,
- den Austausch mit anderen als wertvolle Rückmeldung zur eigenen Kompetenzentfaltung zu erleben.

Teilnahme und Qualifikationen

Nach erfolgreich bestandenerm Testing erhalten Sie ein Zertifikat als „**Systemischer Coach**“ Conzendo. Gegen geringe Gebühr zertifizieren wir mit dem Siegel des Qualitätsrings Coaching und Beratung (QRC):



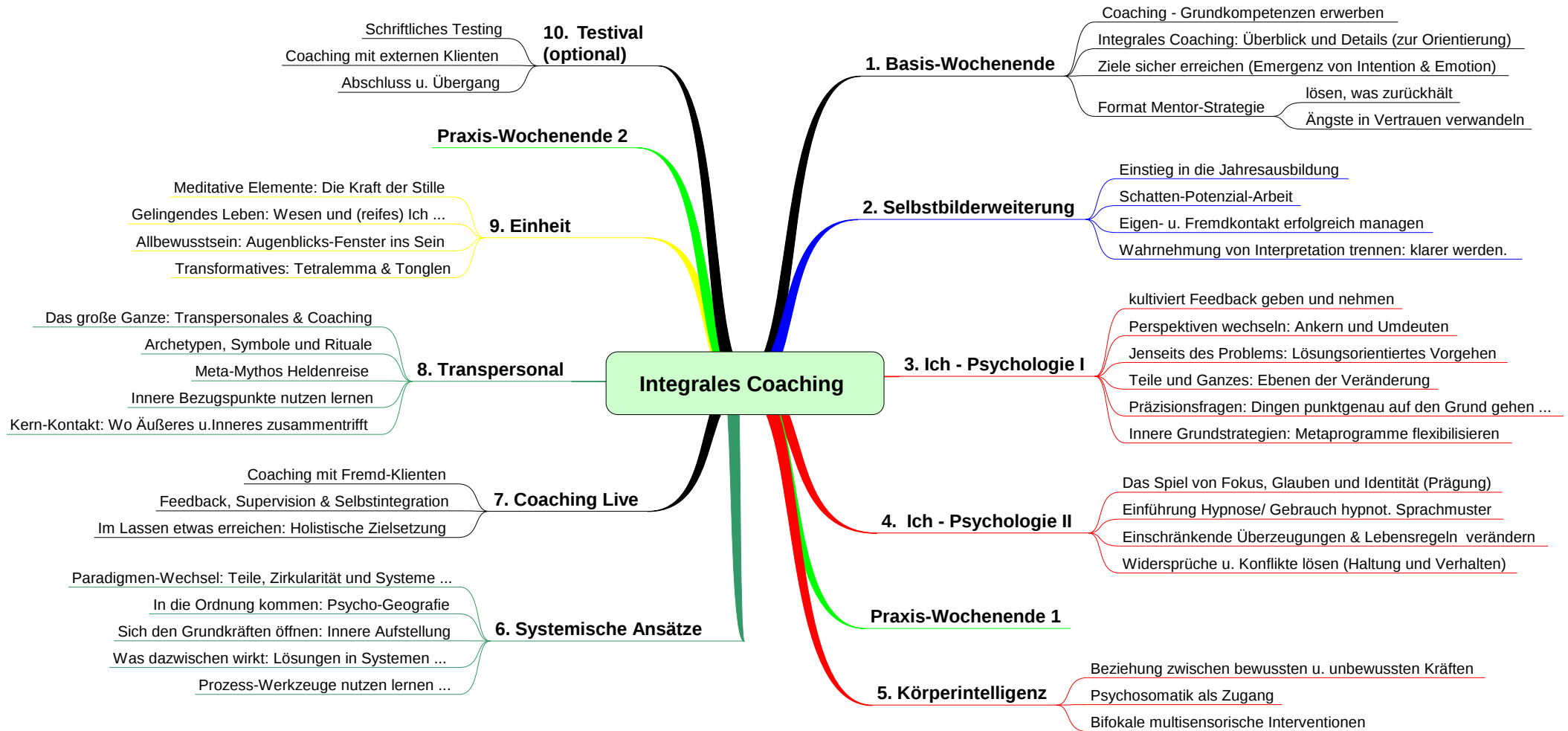
Eine Teilnahmebestätigung wird (bei Teilnahme an der gesamten Ausbildung) in jedem Fall ausgestellt.

Ausbildung als persönliche Potenzialentwicklung / Integrale Lebenspraxis:
Es gibt die Möglichkeit, an allen Ausbildungsinhalten ganz regulär teilzunehmen, ohne formal geprüft zu werden.

Anmeldung

Nur schriftlich per Post oder Fax unter Angabe der vollständigen Anschrift mit Telefon, Fax, Email mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

Inhaltliche Übersicht



Essenzen der Wochenenden

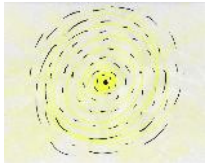
Wochenende 10

Finale, Festival, Höhepunkt und Abschluß;
Am Ende anfangen, den Übergang genießen



Wochenende 9

Mystik für Anfänger; Noch mehr lassen; Das Unfassbare berühren; Von der Enge zur Fülle; Erkennen, dass Punkt und Unendlichkeit eins sind



Wochenende 8

Ab in die Mitte; Berufung & Lebenssinn finden; Ein neues Selbstverständnis entwickeln



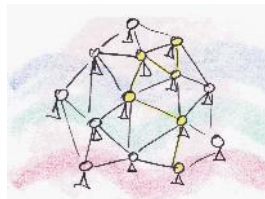
Wochenende 7

Von der Theorie zur Praxis
Sich in Echt ausprobieren, Sicher werden, Klar erleben, wo man steht



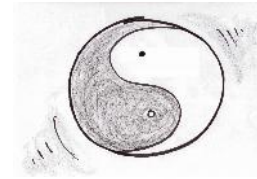
Wochenende 6

In Verbundenheit und Wechselwirkungen eintauchen; Die Schwarz-Weiß-Weltsicht überschreiten



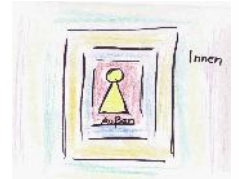
Wochenende 2

Im Entwicklungsraum ankommen !
Ungelebtes und ungeliebtes Potenzial wiederentdecken und entfalten; vom inneren Gegen - zum Miteinander



Wochenende 3

Unerfreuliche Zustände ändern, Beweglicher werden, Das Spiel von Innen & Außen erkennen



Wochenende 4

Selbstbestimmt eigene Lebensregeln erkennen und anpassen; Zwickmühlen in Freiräume und Motivation verwandeln



Wochenende 5

Das Leben, sich und andere spüren; Körperintelligenz erfahren und nutzen lernen



Teilnehmerstimmen



Hinweis:

Die folgenden Beiträge und Aussagen sind persönliche und subjektive Meinungen der einzelnen TeilnehmerInnen. Sie spiegeln nicht die Meinungen und Inhalte des Institutes Conzendo wider.

Birgit Pelkner-Bols:

Eine freudvolle Lernatmosphäre...

Conzendo bietet einen Entwicklungsraum, in dem ein jeder in seiner Individualität, Wertschätzung, Unterstützung und Entwicklung erfahren kann. Dabei steht es jedem offen, in welchem Maße er sich einlassen will und kann.

Neben einer großen Bandbreite an fundiertem Fach- und Methodenwissen, hat mich vor allem die Art und Weise des Teams beeindruckt, das durch seine Haltung in der Gruppe eine freudvolle Lernatmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens ermöglichte, in der ich mich gut einlassen und profitieren konnte.

Was mir bleibt: Das eigene und auch fremde Denken und Handeln aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können und so vielschichtiger zu begreifen; dadurch aktiv gestalten zu können und um neue Dimensionen zu erweitern.

Hille Monhof:

Mit mehr Lebensfreude unterwegs...

Zum Glück bin ich bei Conzendo gelandet, wo mich das Team hoch professionell und gleichzeitig sehr persönlich begleitet hat.

Aus heutiger Sicht ist mir als Ergebnis der Ausbildung am wichtigsten, dass ich mit mehr Lebensfreude unterwegs bin. Mein Beruf als Lehrerin hat mir immer schon gut gefallen, aber jetzt ist er Aufgabe, Berufung, Glück. Ich ziehe Kraft aus meiner Arbeit, anstatt mich im Schulalltag aufzureiben. Auch wenn es da immer noch

Zeiten gibt, in denen es anders herum ist, habe ich doch einen „Geschmack“ davon bekommen, der mich positiv trägt. Genauso wichtig sind mir die Kontakte, die während der Ausbildung zum Conzendo-Team und vor allem zu meiner Ausbildungsgruppe entstanden sind. Das ist ein Reichtum, von dem ich bei guter Pflege noch sehr lange zehren werde.

Weitere positive Ergebnisse für mich sind ein wachsendes Selbstbewusstsein, mehr Ausgeglichenheit, viel Wissen, mit Frust umgehen zu können und eine echte Grundlage dafür, dass ich neben meinem Beruf auch als Coach arbeiten kann.

Michael Trabert:

Neue Klarheit und Kraft gewonnen ...

Ich habe insgesamt viel Input bekommen. Wochenende für Wochenende wurde das Puzzlebild immer klarer und hat eine neue Ordnung in mein bereits vorhandenes großes Wissensspektrum gebracht. Es waren so viele Impulse und Formate, die ich sowohl für meinen aktuellen Beruf bzw. Leben, als auch für die Tätigkeit als Coach verwenden kann. Gerade diese neue Ordnung bedeutet mir sehr viel.

Für mich war es mehr als eine reine Coachinausbildung; ich habe etwas über das Leben gelernt. Natürlich habe ich auch das gelernt, was einen guten Coach ausmacht, aber was ich über mein Sein und mein Ich gelernt habe, hat mir persönlich eine neue Klarheit geschenkt. Ein tiefer Frieden, den ich innerlich spüre, gibt mir eine neue Kraft, deren wirkliches Ausmaß ich vermutlich erst in der Zukunft erkennen werde.

Das macht mich dankbar gegenüber dem Leben, Conzendo und allen voran den Trainern. Es braucht mehr Menschen wie euch, die Sinn ins Leben anderer bringen durch Haltung und Handeln. Danke.

Manja Ladenthin:

Essentielle Grundlage als erfolgreicher Coach...

Seit einiger Zeit suchte ich eine Coaching-Ausbildung, die mein betriebswirtschaftliches und Trainer-Know-How ergänzen sollte. Der Conzendo-Ausbildungs-Cocktail aus Formaten und Techniken gekoppelt mit persönlichem, praktischem Erfahrung ist für mein Empfinden die essentielle Grundlage, um als erfolgreicher Coach arbeiten zu

können. Nicht nur die für mich als kognitiven Menschen gut strukturierte Vermittlung des Methodenwissens, sondern auch die Arbeit an sich selbst durch Supervision/Reflexion hat für mich entscheidend zu meiner erfolgreichen Ausbildung beigetragen und diese "rund" gemacht. Ich gehe bereichert mit Möglichkeiten neue/andere Sichtweisen einnehmen zu können aus der Ausbildung. Dies ist sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld deutlich spürbar geworden, durch verbesserte Kommunikation und auch die Arbeit mit meinen Seminarteilnehmern hat eine zusätzliche Essenz erhalten. Jedem, der auch an persönlichem Wachstum interessiert ist, kann ich dieses Jahr nur als ausgezeichnete Investition empfehlen.

Klaus Delille:

In meiner täglichen Arbeit erfolgreich zum Einsatz bringen können...

In keiner meiner bisherigen Aus- oder Weiterbildungen habe ich eine vergleichbare Veränderung meiner Persönlichkeit erfahren. Die vermittelten Inhalte haben mich in der Art beeinflusst, dass ich in für mich neuartiger Weise meine eigene Existenz und Sinnhaftigkeit neu erlebt habe. War am Anfang die Skepsis zu den ungewohnten „Gefühlserfahrungen“ noch sehr groß, so entwickelten sich im Laufe immer mehr „Wege“ zu dieser für mich wenig erfüllten Welt in mir. Die Inhalte der Ausbildung sind für mich in sehr professioneller Weise (didaktisch und methodisch) vermittelt worden. Ohne mir dessen sofort bewusst gewesen zu sein, habe ich sogar einige Inhalte in meiner täglichen Arbeit als IT-Projektleiter erfolgreich zum Einsatz bringen können. Generell möchte ich den besonderen Aspekt dieser Art von eigener Dynamik innerhalb der Gruppe hervorheben. Es hat sich im Laufe der Ausbildung ein sehr vertrautes, vielleicht sogar freundschaftliches Verhältnis herausbildet. Die Wochenenden in Hamburg waren immer von einem eigenen „Spirit“ geprägt. Ich bin sehr dankbar, dabei gewesen zu sein.

Manuela Wieder:

Danach war ich immer ruhiger und entspannter ...

Ich habe das Conzendo Jahr als ein sehr BEWEGENDES erlebt und ich kann euch

nur dafür danken, dass wir es so miteinander erleben durften. Es waren nicht nur die Ausbildungsinhalte, die das Jahr so lebendig machten, sondern ihr als Menschen. Ihr seid ein ganz besonderes Trainer-Team und das gab der Ausbildung ihren ganz besonderen Spirit. Alles in allem kann ich kein Wochenende als besser, schlechter oder gleich einstufen - für mich hatte jedes Wochenende seinen eigenen Sinn und die jeweilige Tiefe. Dabei meine ich, dass ich mich immer mehr "ent"-wickeln konnte. Stück für Stück wurde etwas abgewickelt. Das war nicht immer leicht, tat unter Umständen auch mal weh, aber es war immer sehr, sehr befreiend. Irgendwann bemerkte ich, wie in mir mehr Lebensenergie floss, jetzt auch da ist und hoffentlich bleibt. Wie ich schon so oft erwähnt habe... ich bin nach jedem Wochenende ruhiger und entspannter gefahren als ich gekommen bin - trotz der vollgepackten theoretischen und praktischen Seminarstunden. Das war immer ein ganz besonderes Gefühl. Danke, dass Ihr diesen vertrauten Raum und diese Möglichkeit geschaffen habt.

Henrik Fechner:

Meine Komfortzone verlassen...

Schon zu Beginn habe ich unbewusst gespürt, dass es einige Punkte geben wird, bei denen ich an meine Grenzen und meinen Widerstand stoßen werde und meine Komfortzone verlassen muss. Auf der anderen Seite hatte ich von Anfang an großes Vertrauen in die Trainer und Assistenten. Ich wurde nicht enttäuscht – weder von den mich begleitenden Menschen, den Themen, noch von den Herausforderungen oder von meinen Widerständen. Ich habe viel über mich und das menschliche Verhalten gelernt. Andere Sicht- und Umgangsweisen, aber auch Versöhnung mit meinen Schwächen (bzw. denen meiner Mitmenschen) waren so möglich. Begonnen hatte ich die Ausbildung, um eine berufliche Alternative für mich zu erleben und aufzubauen. Zum Ende der Zeit hatte ich eher das Gefühl, dass dieses Jahr einfach nur zur Weiter-Entwicklung von mir selbst dienen würde. Am Ende war das auch so – trotzdem oder gerade deswegen habe durch diese Ausbildung eine neue Tätigkeit gefunden, die mir Spaß macht.



**„Sei wie der Bambus,
aufrecht tanzt er im Wind
... stark und beweglich.“**

Meister Issa, Zen Haiku



conzendo

Training · Coaching · Mentoring
Kirchhofsweg 29 B · D - 25421 Pinneberg
Fon: + 49 (0)41 01 - 834 84 55 · Mobil: + 49 (0)171- 899 37 73
E - Mail: weist@conzendo.de · www.conzendo.de

